

MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe ermöglicht 12-jährigem Jungen mit dem Aicardi Syndrom modernes Ritterspiel

Kimon erlebt ein ausgelassenes Königs-Duellspiel mit seinen Freunden

Winterthur/Dietwil, im Januar 2016 – Wäre der 12-jährige Kimon zu einer anderen Zeit geboren, so hätte er sich gerne als Legionär, Seefahrer oder Ritter betätigt. Schon als kleiner Junge interessierte er sich sehr für alte Kulturen wie jene der Römer, Kelten, Wikinger oder Ritter. Aufgrund seiner angeborenen Erkrankung, dem so genannten Aicardi Syndrom, ist er aber froh, in der heutigen Zeit leben zu können, wo ihm gute medizinische und therapeutische Hilfe zur Verfügung steht, ohne die er den Alltag nicht bewältigen könnte.

Das Aicardi Syndrom ist eine sehr seltene, dominant vererbte Krankheit, die auf 100'000 Geburten nur ein Kind betrifft. Sie äussert sich durch Fehlbildungen im Gehirn, an den Augen, den Rippen und an der Wirbelsäule. Dies hat Auswirkungen sowohl auf die kognitive als auch auf die motorische Entwicklung der betroffenen Kinder. Häufig leiden sie auch unter starken Muskelkrämpfen und Epilepsie. Von Letzterem ist Kimon glücklicherweise verschont. Der 12-Jährige ist wie seine geschichtlichen Vorbilder eine grosse Kämpfernatur. Er möchte sein Leben so „normal“ wie möglich leben können, auch wenn er sich nur mit sehr grosser Anstrengung bewegen kann und das Treppenlaufen jeweils sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, da er auch seine Arme nur eingeschränkt einsetzen kann.

Den Turnunterricht und die Ball- und Mannschaftsspiele seiner Kameraden kann Kimon, der mit seinen Eltern in Schwyz lebt, deshalb meist nur als Zuschauer miterleben. Nur in seinen Träumen kann er sich als Ritter-Schwertkämpfer oder als flinker Pfeilbogenschütze betätigen. Schon lange träumte er davon, mit seinen Freunden einmal ein ausgelassenes Duell in einer Paintballfarm zu erleben. Die Stiftung Wunderlampe konnte Kimon diesen Wunschtraum im aargauischen Dietwil im Januar 2016 erfüllen und für ihn und seine Freunde ein auf seine Möglichkeiten zugeschnittenes Spezialprogramm organisieren.

Die Instruktorin Cécile erklärte Kimon und seinen Freunden, wie die Spielregeln für die individuell auf Kimon angepassten Duelle in zwei Teams lauteten und wie man sich dafür richtig einkleiden musste. Zuerst kämpften die beiden Teams um einen Gegenstand, den es zu erobern galt. Dann spielten sie das Königs-Paintball, bei dem jedes Team seinen König so gut schützen musste, dass dieser nicht getroffen werden konnte. Kimon war ganz in seinem Element und obwohl das Spiel kräftig von seiner Energie zehrte, liess er sich nicht nehmen, noch einen dritten Durchgang zu spielen. Als König konnte er dabei auch die Spielregeln festlegen und jedem seiner Mit- und Gegenspieler ausnahmsweise zwei Leben zugestehen. Übers ganze Gesicht strahlend nahm Kimon am Ende eines tollen Nachmittags als „Trophäe“ sein persönliches Sieger-Cap entgegen.



„König“ Kimon stellt sich seine Gefolgschaft für das Paintball-Duell zusammen.



Kimon erlebte mit seinen Freunden einen ausgelassenen Nachmittag beim Paintball-Königsduell.

Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon rund 1'500 Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, Fax: +41 52 269 20 09, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.